

***Märchenprinz und Zaubergeige***  
**Ein literarisch-musikalisches Programm mit Märchen und Klängen aus aller  
Welt mit**  
**Ina Kleine-Wiskott, Florian Koch und Bülent Ates**

**Es kommen folgende Instrumente vor: Sansula, Violine, Talking Drum,  
Becken mit Schlegeln, Sambatrommel, Rassel, Vogelflöte, Flasche, Schuh mit  
Hammer, Glöckchen, Glockenspiel**

Einzug mit SANSULA und TALKING DRUM

Erstes Märchen: **Die Fee Matuya oder Wie die Geige entstand** (Zigeuner)

SANSULA/ BECKEN MIT SCHLEGELN/ TROMMELN/ GEIGE  
(Improvisationen über *Cere Bogar, Roma*)

Zweites Märchen: **Das Lied der Eulen** (Baltikum)

VOGELFLÖTE/ TROMMELN / GEIGE / PFEIFEN/ FLASCHEN  
(Improvisation über Vogelthema aus „Der Frühling“ (A. Vivaldi), Improvisation  
über *Aus dem Pahlenschen (Estland)* als Walzer

Drittes Märchen: **Wie die Indianer zu Musik und Tanz kamen** (Indios)

VOGELFLÖTE/ PFEIFEN/ SAMBA-TROMMEL/ VIOLINE/ GESANG,  
Improvisation über *Hejanganga (trad. Indianerlied)*

Ausklang mit dem Publikum

PAUSE

SANSULA und TALKING DRUM

Viertes Märchen: **Der Arme und der Reiche** (Äthiopien)

SCHUH MIT HAMMER/ SANSULA/ TROMMELN/ GESANG (Improvisation  
Gesang und Rhythmus )

Fünftes Märchen: **Das Glöckchen** (Japan)

GLOCKENSPIEL/ GLÖCKCHEN/ SCHELLE/ TALKING DRUM/ GEIGE /  
GLOCKENSPIEL  
(Improvisationen über japanische Pentatonik-Tonreihe)

## Ausklang

**Ina Kleine-Wiskott** lehrt und arbeitet als Künstlerin im Frankfurter Nordend. Sie studierte Angewandte Theaterwissenschaften bei Heiner Goebbels in Gießen und Viola in Berlin. Seit 2003 Violinistin der Band „Hotel Ost“, zahlreiche eigene Hörstücke und Theatermusiken, u.a. für SWR2 Dschungel, hr2 Artist's Corner, TAT Frankfurt, Künstlerhaus Mousonturm, Audioguide für Kinder im Rahmen der Ausstellung „Impressionistinnen“ in der Kunsthalle Schirn. Sie gewann Hörspielpreise und nahm mit „Hotel Ost“ am Creole-Wettbewerb Weltmusik Hessen teil.

**Florian Koch** ist Frankfurter Verleger, Rezitator, Kurator und Kulturmanager. Nach einer Lehre im Suhrkamp Verlag studierte er Allgemeine Rhetorik, Literatur und Film in Tübingen und Paris und realisiert seit 1996 verschiedene Projekte in Frankfurt wie den „Langen Tag der Bücher“ und den „Frankfurter KunstBlock“. Mit wechselnden Partnern hat er bereits fünf literarisch-musikalische Programme entwickelt, unter anderem mit Texten von Georg Christoph Lichtenberg, Robert Walser, Daniil Charms und Thomas Bernhard.

Drummer **Bülent Ates** kam vor vielen Jahren auf Einladung Albert Mangelsdorffs aus Istanbul und ist eine feste Größe in der Frankfurter Musikszene. Viel Erfahrung in Improvisation und Begleitung zeichnen sein Spiel aus. Er hat unter anderem mit Heinz Sauer, Bob Degen, Harry Petersen und Alfred Harth zusammengearbeitet. Programme, in denen vermeintliche Gegensätze zu einer neuen Einheit geführt werden, sind sein Spezialgebiet.

Kontakt:

Ina Kleine Wiskott, [inakw@web.de](mailto:inakw@web.de), [www.hotelost.de](http://www.hotelost.de)

Florian Koch, [Florian.Koch@kultur-am-main.de](mailto:Florian.Koch@kultur-am-main.de), [www.kultur-am-main.de](http://www.kultur-am-main.de)